

Aktenzeichen:	
federführend:	LINKE/BSW/+ Kreistagsfraktion
Antragsteller:	

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreistag	27.06.2024	

Stand der Krankenhausplanung - Droht eine drastische Verschlechterung der medizinischen Versorgung im Kreis?

- Anfrage der Fraktion DIE LINKE/BSW/+ vom 20.06.2024 -

Die Fraktion fragt an:

Unsere Fraktion hatte von Anfang an die Sorge, dass die laufende Krankenhausplanung auf Bundes- wie Landesebene nicht zu einer Verbesserung der medizinischen Versorgung der Menschen führt, sondern aus rein finanziellen Gründen einen Abbau von medizinischen Leistungen und Versorgungsangeboten zur Folge hat. Diese Sorge scheint sich jetzt für den Rhein-ErftKreis vollauf zu bestätigen, wie wir dem erst gestern vom Landtag veröffentlichten Anhörungsschreiben des Gesundheitsministeriums NRW vom 15. Mai 2024 {Anlage 1) und der heutigen Berichterstattung in der Lokalpresse unter dem Titel: „Kliniken fürchten lebensgefährliche Lücken“ {Anlage 2) entnehmen müssen. Danach bedeutet die vorliegende Krankenplanung eine konkrete Existenzbedrohung für mehrere Krankenhäuser im Rhein-Erft-Kreis. Eine solche Entwicklung wäre eine Katastrophe für die medizinische Versorgung der im Kreis lebenden-Menschen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich als Kreistagsmitglied die Verwaltung gemäß § 26 Abs. 4 Satz 1 KrO NRW um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung den aktuellen Stand der Krankenhausplanung für den Rhein-Erft-Kreis?
2. Welche konkreten Handlungs- und Einflussmöglichkeiten sieht die Verwaltung, die drohende Verschlechterung der Krankenhausversorgung im Kreis abzuwenden?
3. Hat die Kreisverwaltung, die Adressat des oben erwähnten Anhörungsschreibens vom 15. Mai 2024 ist, entsprechend der Aufforderung in dem Schreiben zum Stand der Krankenhausplanung Stellung genommen?
 - a) Wenn Nein: Warum nicht?
 - b) Wenn Ja: Was ist der Inhalt der Stellungnahme?

Ich bitte zugleich um schriftliche Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Hans Decruppe
 Fraktionsvorsitzender